



rentenbank

Presseinformation

26. April 2022

„Agrar Spezial“ der Rentenbank: Landwirtschaft im Wandel – die grüne Branche in der Transformation

Frankfurt. Unser Leben und Wirtschaften nachhaltiger zu gestalten, ist eine der drängenden Aufgaben dieser Zeit. Die Landwirtschaft nimmt dabei eine wichtige Stellung ein: Sie kann Lösungen für viele Probleme bieten. Dafür muss sich auch die Landwirtschaft transformieren. Die vier großen Herausforderungen dieser Transformation sind Umwelt- und Naturschutz, Erhalt der Biodiversität, Umbau der Nutztierhaltung und über allem der Klimawandel. Diesen Herausforderungen und Lösungen widmet sich das aktuelle „Agrar Spezial“, das die Landwirtschaftliche Rentenbank heute auf ihrer Homepage veröffentlicht hat.

Die Landwirtschaft befindet sich mitten in einer großen Transformation. Der Beitrag der Landwirtschaft zum Klima-, Umwelt- und Naturschutz, zum Erhalt der Biodiversität und zum Tierwohl rückt in den Focus von Politik und Gesellschaft. Gleichzeitig müssen genügend Nahrungsmittel für eine stetig wachsende Weltbevölkerung produziert werden. Dazu trägt die Bewältigung der vier großen Herausforderungen maßgeblich bei. Ohne sie kann auch die Ernährungssicherheit langfristig kaum gewährleistet werden. Denn die Landwirtschaft selbst ist vom Klimawandel betroffen und auf stabile Ökosysteme und Biodiversität angewiesen.

Das aktuelle „Agrar Spezial“ erörtert eine Reihe von Lösungen für die genannten Herausforderungen und stellt daraus entstehende Chancen für die landwirtschaftlichen Betriebe vor. So kann beispielsweise durch die Bewirtschaftungsmaßnahmen des Carbon Farming Kohlenstoff im Boden konserviert und gebunden werden. Für mehr Biodiversität auf den Äckern entwickeln Landwirte gemeinsam mit Naturschützern Projekte. Dass der Wandel in der Landwirtschaft nur gelingen kann, wenn er gesellschaftlich, wirtschaftlich und politisch getragen, geformt und gefördert wird, zeigt das „Agrar Spezial“ auf. Über allem steht bei dieser großen Aufgabe die Frage nach der Finanzierung und der Förderung.

Die Rentenbank fördert Landwirtschaft bei der Transformation auf vielfältige Weise. Nachhaltige Investitionen erhalten besondere Konditionen, Innovationen in der Landwirtschaft werden durch Programme für Start-ups gefördert. Mit dem „Investitionsprogramm Landwirtschaft“ des Bundesministeriums für Ernährung

und Landwirtschaft (BMEL) werden Investitionen in umwelt- und ressourcenschonende Technik unterstützt.

Bisher war das „Agrar Spezial“ ein Bestandteil des Geschäftsberichts der Rentenbank. Im Zuge der Zusammenführung von Geschäftsbericht und Nachhaltigkeitsbericht wird das „Agrar Spezial“ jetzt als eigenständige Publikation veröffentlicht.

Internet: www.rentenbank.de

Medienkontakt:

Christian Pohl, Tel.: 069 2107-376, Fax: 069/2107-6447, E-Mail: pohl@rentenbank.de

Hintergrund:

Die Landwirtschaftliche Rentenbank ist die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags fördert sie agrarbezogene Vorhaben durch zinsgünstige Finanzierungen, die sie wettbewerbsneutral über die Hausbanken vergibt. Sie refinanziert Banken, Sparkassen und Gebietskörperschaften mit Bezug zum ländlichen Raum. Die Gewinnverwendung unterliegt ebenfalls dem Förderauftrag. Die Bank ist eine bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Grundkapital von der Land- und Forstwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland aufgebracht wurde. Sie unterliegt dem KWG und wird von der BaFin und der Bundesbank beaufsichtigt. Die Förderbank refinanziert sich an den Finanzmärkten und gehört zu den wenigen Triple-A-Adressen Deutschlands.